

HALBJAHRESFINANZBERICHT

H 1 2023



3 MISSION

01 4 2023 H1 HIGHLIGHTS

- 5 AUTO1 ist Europas Used Car Powerhouse
- 6 Wir haben uns auf die Verbesserung unserer Kostenstruktur fokussiert und signifikanten Fortschritt in Richtung bereinigtes EBITDA Break-Even gemacht
- 7 Wir investieren in zusätzliche Ankaufsfilialen und verdichten damit unser Netzwerk
- 8 Wir haben bereits in Q2 unser Jahresendziel für den Bruttogewinn pro Fahrzeug übertroffen und erwarten weitere Verbesserungen
- 9 Wir bieten weiterhin gute Kundenerlebnisse während wir die Rentabilität pro Fahrzeug verbessern
- 10 Finanzübersicht

02 11 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 12 Grundlagen des Konzerns
- 12 Wirtschaftsbericht
- 16 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

03 18 KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 19 Konzernbilanz
- 21 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 22 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 23 Konzernkapitalflussrechnung
- 24 Ausgewählte Anhangangaben

34 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

04 35 WEITERE INFORMATIONEN

- 36 Glossar
- 37 Finanzkalender
- 37 Kontakt

Building the Best Way to Buy and Sell Cars Online



Die AUTO1 Group konzentriert sich darauf, das führende online Gebrauchtwagengeschäft in Europa aufzubauen. Als gründergeführtes Unternehmen verkörpern wir Unternehmergeist und bringen langjährige Industrieerfahrung sowie die nachgewiesene Skalierbarkeit des Geschäftsmodells mit, um auch langfristig erfolgreich unserer Mission nachzukommen.

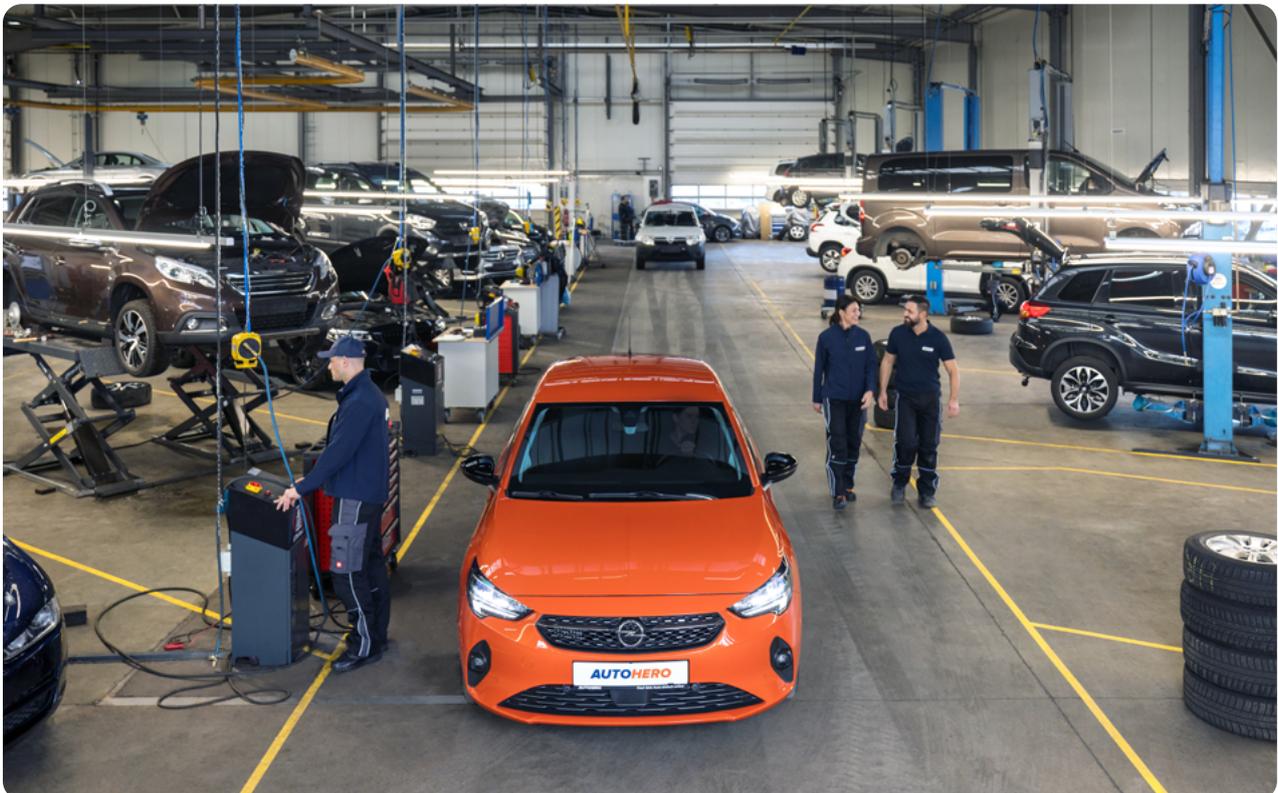
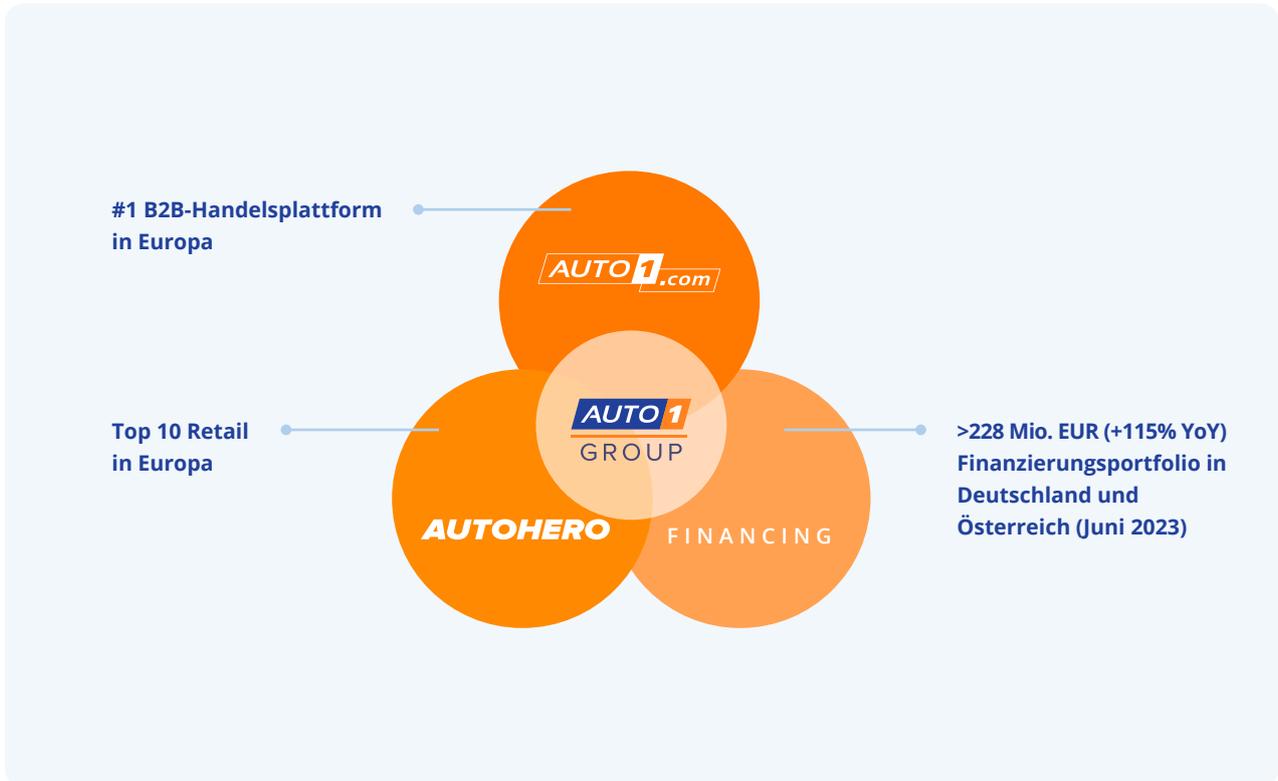


2023 H1 HIGHLIGHTS



- SEITE 5** **AUTO1 ist Europas Used Car Powerhouse**
- SEITE 6** **Wir haben uns auf die Verbesserung unserer Kostenstruktur fokussiert und signifikanten Fortschritt in Richtung bereinigtes EBITDA Break-Even gemacht**
- SEITE 7** **Wir investieren in zusätzliche Ankaufsfilialen und verdichten damit unser Netzwerk**
- SEITE 8** **Wir haben bereits in Q2 unser Jahresendziel für den Bruttogewinn pro Fahrzeug übertroffen und erwarten weitere Verbesserungen**
- SEITE 9** **Wir bieten weiterhin gute Kundenerlebnisse während wir die Rentabilität pro Fahrzeug verbessern**
- SEITE 10** **Finanzübersicht**

AUTO1 ist Europas Used Car Powerhouse



Wir haben uns auf die Verbesserung unserer Kostenstruktur fokussiert und signifikanten Fortschritt in Richtung bereinigtes EBITDA Break-Even gemacht

Verkaufte Fahrzeuge (Gruppe)

T Fahrzeuge



Bruttogewinn

Mio. EUR



Bereinigtes EBITDA

Mio. EUR



Wir investieren in zusätzliche Ankaufsfilialen und verdichten damit unser Netzwerk



**Aktuelles
Filialnetzwerk**



Errichtung zusätzlicher Mikro-Filialen an Standorten, die für Kunden günstig gelegen sind

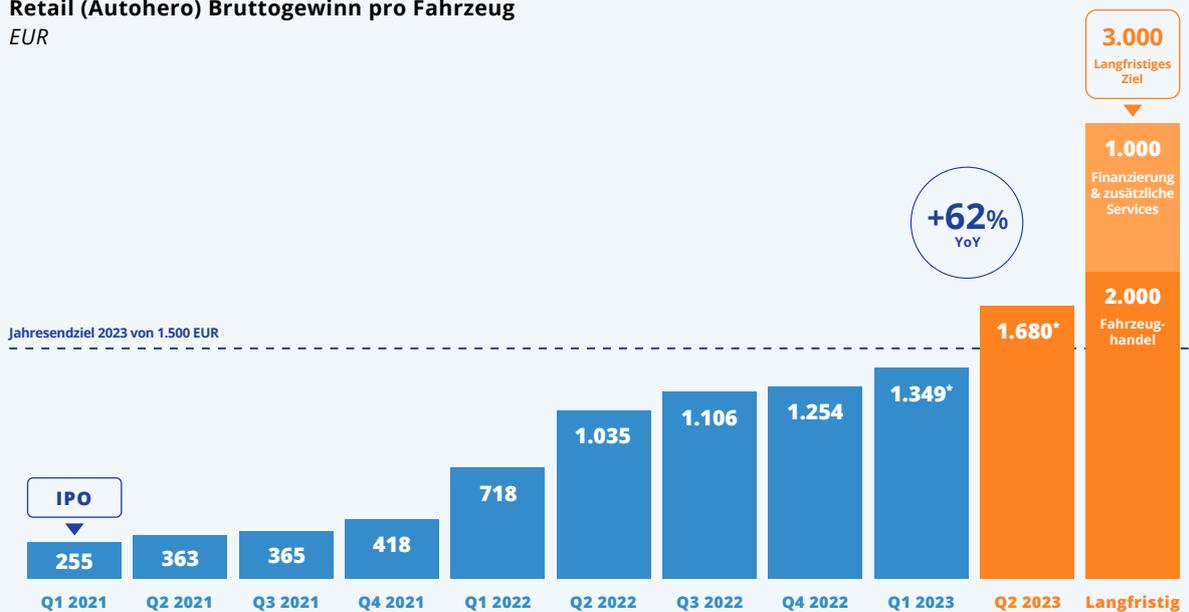
EU-weites Potenzial von über 1.000 zusätzlichen Mikro-Filialen

Effiziente CapEx- und OpEx-Ausgaben

Wir haben bereits in Q2 unser Jahresendziel für den Bruttogewinn pro Fahrzeug übertroffen und erwarten weitere Verbesserungen



Retail (Autohero) Bruttogewinn pro Fahrzeug EUR

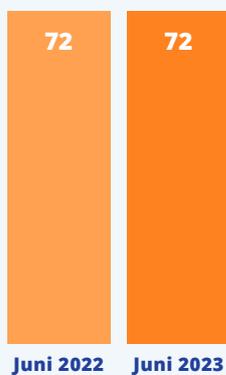


*Bruttogewinn pro Einheit ist nicht gleich Bruttogewinn/Anzahl der verkauften Autos, da die Auswirkungen der Bestandsveränderungen durch die Aktivierung von internen Aufbereitungskosten, die nicht Teil des Materialaufwands sind, nicht berücksichtigt werden.

Wir bieten weiterhin gute Kundenerlebnisse während wir die Rentabilität pro Fahrzeug verbessern



Autohero NPS Alle Märkte



Autohero Trustpilot Score Alle Märkte*



4,6
Exzellent

Google Reviews Alle Märkte*



4,3

*Gewichteter Durchschnitt basierend auf durchschnittlichem Trustpilot Score pro Markt

Finanzübersicht

Zusammenfassung der Kennzahlen

Gruppen Kennzahlen

	Q2 2022	H1 2022	FY 2022	Q2 2023	H1 2023	Veränderung Q2 YoY	Veränderung H1 YoY
Verkaufte Autos (#)	166.147	335.757	649.709	141.682	298.788	-14,7%	-11,0%
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	1.737,2	3.375,1	6.534,1	1.340,5	2.846,5	-22,8%	-15,7%
Umsatzerlöse pro Einheit (in EUR)	10.456	10.052	10.057	9.462	9.527	-9,5%	-5,2%
Bruttogewinn (TEUR)	126,4	250,3	488,2	127,8	259,8	1,1%	3,8%
Bruttogewinn pro Einheit (in EUR)	761	746	746	898	866	18,1%	16,1%
Bereinigtes EBITDA (in Mio. EUR)	-46,8	-94,4	-165,6	-14,8	-40,0	68,3%	57,7%
Vorräte (in Mio. EUR)	686,5	686,5	617,6	428,7	428,7	-37,6%	-37,6%

Segment Kennzahlen

Merchant Key Figures

	Q2 2022	H1 2022	FY 2022	Q2 2023	H1 2023	Veränderung Q2 YoY	Veränderung H1 YoY
Verkaufte Autos (#)	150.377	305.429	585.545	127.285	266.312	-15,4%	-12,8%
<i>davon C2B</i>	127.134	258.535	497.254	110.703	231.010	-12,9%	-10,6%
<i>davon Remarketing</i>	23.243	46.894	88.291	16.582	35.302	-28,7%	-24,7%
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	1.467,3	2.860,8	5.477,6	1.114,5	2.336,0	-24,0%	-18,3%
<i>davon C2B</i>	1.234,9	2.398,8	4.599,2	960,7	1.998,5	-22,2%	-16,7%
<i>davon Remarketing</i>	232,4	462,0	878,4	153,8	337,5	-33,8%	-26,9%
Umsatzerlöse pro Einheit (in EUR)	9.757	9.367	9.355	8.756	8.772	-10,3%	-6,4%
<i>davon C2B</i>	9.713	9.278	9.249	8.678	8.651	-10,7%	-6,8%
<i>davon Remarketing</i>	9.999	9.852	9.949	9.277	9.562	-7,2%	-3,0%
Bruttogewinn (in Mio. EUR)	110,1	223,6	418,0	103,1	210,1	-6,3%	-6,0%
Bruttogewinn pro Einheit (in EUR)	732	732	714	810	789	10,7%	7,8%

Retail Key Figures

	Q2 2022	H1 2022	FY 2022	Q2 2023	H1 2023	Veränderung Q2 YoY	Veränderung H1 YoY
Verkaufte Autos (#)	15.770	30.328	64.164	14.397	32.476	-8,7%	7,1%
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	269,9	514,3	1.056,5	226,0	510,5	-16,2%	-0,7%
Umsatzerlöse pro Einheit (in EUR)	17.113	16.958	16.466	15.701	15.718	-8,3%	-7,3%
Bruttogewinn (in Mio. EUR)	16,3	26,8	70,2	24,7	49,7	51,2%	85,7%
Bruttogewinn pro Einheit (in EUR)	1.035	882	1.039	1.680	1.495	62,4%	69,5%

Differenzen können durch Rundungen bestehen.

02

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT



- SEITE 12 Grundlagen des Konzerns
- SEITE 12 Wirtschaftsbericht
- SEITE 16 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Grundlagen des Konzerns

Die AUTO1 Group SE ist seit dem 4. Februar 2021 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Die Aktien der AUTO1 Group SE werden seitdem im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Die im Geschäftsbericht 2022 des AUTO1 Konzerns getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Konzernstruktur, zu den Leistungsindikatoren treffen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts im Wesentlichen weiterhin zu.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Konjunktur im Euroraum zeigt nach der jüngsten Schwächephase weiter leichtes Wachstum. Hohe Inflation, steigende Finanzierungskosten und Unsicherheit über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben den post Corona-Aufschwung in Europa beendet und die wirtschaftliche Aktivität leicht schrumpfen lassen. Insbesondere der private Konsum zeigte sich im Winterhalbjahr schwach¹. Der vorläufigen Vorausschätzung von Eurostat zufolge ist das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal 2023 in der EU um 0,3 % und im Euro-Währungsgebiet um 0,1 % gestiegen. Die Leitindikatoren deuten darauf hin, dass das Wachstum auch im zweiten Quartal weiter zulegt, auch wenn die Stimmung der Unternehmen gedämpft bleibt.²

a. Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im ersten Halbjahr 2023 blieben die Gebrauchtwagenumsätze im Vergleich zum Vorjahr weitgehend unverändert, obwohl die Pkw-Neuzulassungen in der EU deutlich gestiegen sind (+17,9 %) und 5,4 Millionen Einheiten erreichten. Die Verbesserungen bei den Neuzulassungen der letzten Monate deuten darauf hin, dass sich die europäische Automobilindustrie von den durch die Pandemie verursachten Lieferunterbrechungen erholt. Allerdings sind die kumulierten Volumina im Vergleich zu 2019 um 21 % niedriger, was bedeutet, dass die Neuwagenachfrage immer noch absorbiert wird und sich noch nicht auf den Gebrauchtwagenmarkt durchschlägt. Infolgedessen gab es bei den Gebrauchtwagentransaktionen

in den letzten sechs Monaten noch keine signifikanten Anstiege in der EU. Deutschland verzeichnete im ersten Halbjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr einen leichten Anstieg der Gebrauchtwagentransaktionen von 4,6 %³, während Frankreich einen leichten Rückgang von -4,4 %⁴ verzeichnete. Laut AUTO1 Preisindex waren die Gebrauchtwagenpreise im Juni 2023 um 10,2 % niedriger im Vergleich zum Vorjahresmonat. Seit Jahresbeginn haben sich die Gebrauchtwagenpreise mit einem leichten Preisanstieg von nur 1,9 % von Januar bis Juni stabilisiert.⁵

b. Geschäftsverlauf

Gesamtgruppe

	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022
Umsatzerlöse (in TEUR)	2.846.468	3.375.113
Rohergebnis (in TEUR)	259.759	250.326
Bereinigtes EBITDA (in TEUR) ¹	(39.956)	(94.373)
Verkaufte Autos (#)	298.788	335.757

¹ EBITDA bereinigt um separat ausgewiesene Positionen, die nicht betriebliche Effekte wie anteilsbasierte Vergütung sowie sonstige nicht-operative Aufwendungen umfassen. Für die Überleitung auf das bereinigte EBITDA siehe Tabelle in Kapitel c. 1. Ertragslage.

Das erste Halbjahr 2023 war erneut ein starkes Halbjahr für die AUTO1 Group. Die Gruppe erzielte mit TEUR 259.759⁶ (erstes Halbjahr 2022: TEUR 250.326) das bisher höchste Rohergebnis in einem Halbjahr. Der Anstieg resultiert vor allem aus der stetigen Verbesserung der Margen im Retail Geschäft.

Mit dem Verkauf von insgesamt 298.788 Gebrauchtwagen (erstes Halbjahr 2022: 335.757) wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2.846.468 (erstes Halbjahr 2022: TEUR 3.375.113) in den ersten sechs Monaten des Jahres erzielt. Der Rückgang entfiel auf das Merchant Segment und ist insbesondere auf niedrigere Gebrauchtwagenpreise und einer geringeren Anzahl an verkauften Autos aufgrund der Fokussierung auf die Profitabilität zurückzuführen.

Die AUTO1 Group verzeichnete im ersten Halbjahr ein bereinigtes EBITDA von TEUR -39.956, das einer Verbesserung von TEUR 54.417 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 (TEUR -94.373) entspricht. Dies beruhte insbesondere auf geringeren Marketingaufwendungen sowie einem Rückgang des Personalaufwands.

¹ Vgl. Kieler Konjunkturberichte Nr. 103 (2023 | Q2).

² Vgl. EU Wirtschaftsprognose Frühjahr 2023.

³ Vgl. Kraftfahrt Bundesamt - Besitzumschreibungen Januar-Juni 2023.

⁴ Vgl. CCFA (Comité des Constructeurs Français d'Automobiles), Immatriculations de V.P en France Juin 2023.

⁵ Vgl. AUTO1 Group Preisindex <https://www.auto1-group.com/de/index/#aktueller-index>

⁶ Bei der Summierung von Einzelbeträgen oder Prozentangaben können im folgenden Rundungsdifferenzen auftreten.

Merchant

	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022
Verkaufte Autos (#)	266.312	305.429
Umsatzerlöse (in TEUR)	2.336.009	2.860.801
<i>davon C2B</i>	1.998.465	2.398.803
<i>davon Remarketing</i>	337.544	461.998
Rohergebnis (in TEUR)	210.060	223.565
GPU (in EUR)	789	732

Sowohl der C2B- als auch der Remarketing-Kanal des Merchant Segments entwickelten sich im ersten Halbjahr 2023 rückläufig, so dass der Gesamtumsatz um TEUR 524.792 auf TEUR 2.336.009 gesunken ist. Dabei hat sich die Anzahl der verkauften Fahrzeuge um 39.117 auf 266.312 Einheiten reduziert (erstes Halbjahr 2022: 305.429 Fahrzeuge).

Die Anzahl der verkauften Fahrzeuge über den C2B-Kanal hat sich von 258.535 Einheiten im Vorjahreszeitraum auf insgesamt 231.010 Einheiten im ersten Halbjahr 2023 vermindert. Die verkauften C2B-Fahrzeuge machten damit 87 % (im Vorjahr 85 %) des Gesamtabsatzes im Merchant Segment aus. Der Umsatz des C2B-Bereichs verringerte sich von TEUR 2.398.803 im Vorjahreszeitraum um TEUR 400.338 auf TEUR 1.998.465.

Gleichzeitig ist die Zahl der verkauften Remarketing-Fahrzeuge gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 um 11.592 auf 35.302 Einheiten gesunken. Mit den Verkäufen wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 Umsatzerlöse von TEUR 337.544 (erstes Halbjahr 2022: TEUR 461.998) über den Remarketing-Kanal generiert.

Das Rohergebnis pro Fahrzeug verbesserte sich von EUR 732 auf EUR 789. Dies führte zu einem Gesamt-Rohertrag im Merchant Segment von TEUR 210.060, was einem Rückgang von TEUR 13.504 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht.

Retail

	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022
Verkaufte Autos (#)	32.476	30.328
Umsatzerlöse (in TEUR)	510.459	514.312
Rohergebnis (in TEUR)	49.699	26.761
GPU (in EUR)*	1.495	882

* GPU ist nicht gleich Rohergebnis/Anzahl der verkauften Autos, da die Auswirkungen der Bestandsveränderungen durch die Aktivierung von internen Aufbereitungskosten, die nicht Teil des Materialaufwands sind, nicht berücksichtigt werden.

Auch bei Autohero lag der Fokus auf einer Erhöhung der Profitabilität. In unserem Online-Retail-Segment haben sich die Absatzzahlen von 30.328 Fahrzeugen in den ersten sechs Monaten 2022 auf 32.476 Fahrzeuge erhöht. Der Gesamtumsatz hat sich von TEUR 514.312 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 510.459 leicht reduziert. Wobei sich der Anteil der Umsatzerlöse von Autohero auf 17,9 % des Gesamtumsatzes der Gruppe erhöhte, verglichen zu 15,2 % im ersten Halbjahr 2022. Aufgrund der erhöhten Absatzzahlen und einer Verbesserung des Rohergebnisses pro Fahrzeug von EUR 882 auf EUR 1.495 konnte sich der gesamte Rohertrag von Autohero von TEUR 26.761 im ersten Halbjahr 2022 auf TEUR 49.699 nahezu verdoppeln. Dabei betrug das Rohergebnis pro Fahrzeug im zweiten Quartal 2023 EUR 1.680 (erstes Quartal 2023: EUR 1.349), verglichen mit EUR 1.035 im zweiten Quartal 2022 (erstes Quartal 2022: EUR 718).

c. Lage des Konzerns**1. Ertragslage****Umsatzentwicklung**

Die Umsatzerlöse der Gruppe sind im ersten Halbjahr 2023 um 15,7 % bzw. TEUR 528.645 auf TEUR 2.846.468 gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesunken. Dies ist insbesondere auf das Merchant Geschäft und dort eine geringere Anzahl an verkauften Fahrzeugen sowie niedrigere durchschnittliche Verkaufspreise zurückzuführen. Die Gesamtzahl der verkauften Fahrzeuge hat sich im gleichen Zeitraum um 36.969 auf 298.788 verringert.

Rohergebnisentwicklung

Der Materialaufwand wurde um 17,2 % bzw. TEUR 538.078 auf TEUR 2.586.709 gesenkt, sodass der Rückgang im Vergleich zu den Umsatzerlösen stärker ausfiel und somit das Rohergebnis verbessert werden konnte. Im Merchant Geschäft betrug der Materialaufwand TEUR 2.125.949 und im Retail Geschäft TEUR 460.761. Der Materialaufwand enthielt u.a. die Kosten für die verkauften Fahrzeuge, die externen Transportkosten (Kosten für den Transport zum Händler, der diesen als separate Dienstleistung beauftragt hat) sowie weitere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der operativen Abwicklung von Fahrzeugan- bzw. -verkäufen. Der Rückgang der Umsatzerlöse und die entsprechende Reduzierung des Materialaufwands sind auf die Fokussierung beider Segmente der AUTO1 Gruppe auf eine erhöhte Profitabilität und auf den Rückgang der Preise auf dem Gebrauchtwagenmarkt zurückzuführen.

Das Rohergebnis nahm im ersten Halbjahr 2023 um TEUR 9.433 auf TEUR 259.759 zu und führte zum höchsten Rohergebnis in einem Halbjahr der AUTO1 Group. Im Merchant Geschäft wurde ein Rohergebnis von TEUR 210.060 und im Retail Geschäft von TEUR 49.699 erzielt.

Entwicklung des EBITDA und bereinigten EBITDA

Der Personalaufwand sank im ersten Halbjahr 2023 um TEUR 11.909 auf TEUR 143.104 im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr. Dies beruht insbesondere auf einem reduzierten Mitarbeiterbestand. Durchschnittlich waren im Berichtszeitraum 5.488 Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt (erstes Halbjahr 2022: 6.214).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 16 % gesunken, insgesamt um TEUR 32.383 auf TEUR 171.998. Dies resultierte im Wesentlichen aus einem insgesamt verbesserten Kostenmanagement, das zu einem Rückgang der Marketingaufwendungen um TEUR 37.949 auf TEUR 71.991 sowie der internen Logistikkosten um TEUR 2.433 auf TEUR 36.105 führte. Gegenläufig haben sich u.a. die Wertberichtigungen auf Forderungen um TEUR 3.863 auf TEUR 4.705 sowie die Verluste aus der Währungsumrechnung um TEUR 3.680 auf TEUR 6.713 erhöht.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung vom EBITDA auf das bereinigte EBITDA:

TEUR	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022
EBITDA	(48.822)	(102.313)
Anteilsbasierte Vergütung	5.934	3.782
Sonstige nicht-operative Aufwendungen	2.932	4.158
Bereinigtes EBITDA	(39.956)	(94.373)

Die sonstigen nicht operativen Aufwendungen im ersten Halbjahr 2023 resultieren vor allem aus Aufwendungen für Abfindungszahlungen sowie Beratungsaufwendungen, die Refinanzierungsprojekte betrafen. Im Vergleich dazu spiegelte die Position in den ersten sechs Monaten 2022 im Wesentlichen Transaktionskosten im Zusammenhang mit den Inventory und Consumer Loan ABS-Facilities wider.

Entwicklung des Konzernergebnisses

Im ersten Halbjahr 2023 betrug der Konzernverlust TEUR 76.904 (erstes Halbjahr 2022: TEUR 133.504). Die Verbesserung des Konzernergebnisses ergibt sich insbesondere aus verringerten Marketing- und Personalaufwendungen sowie aus einer Erhöhung des Rohergebnisses.

2. Finanzlage

TEUR	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	130.951	(286.469)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(9.706)	324.947
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(109.785)	231.873
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	542.431	106.653
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	553.891	377.004

Die AUTO1 Group wies für das erste Halbjahr 2023 einen positiven Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit von TEUR 130.951 (erstes Halbjahr 2022: TEUR -286.469) aus. Ursächlich dafür war im laufenden Geschäftsjahr im Wesentlichen der Abbau des Vorratsbestandes um TEUR 188.847. Gegenläufig wirkte sich dabei die Erhöhung der lang- und kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus Ratenkaufverkäufen um TEUR 42.498 aus.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum des Jahres 2023 auf TEUR -9.706 (erstes Halbjahr 2022: TEUR 324.947) und resultierte vor allem aus der Erhöhung des Anlagevermögens. Der positive Cashflow im Vorjahreszeitraum war überwiegend auf die Veräußerung kurzfristiger Finanzanlagen zurückzuführen.

Die Finanzierungstätigkeiten der AUTO1 Group generierten insgesamt einen Mittelabfluss von TEUR -109.785 in den ersten sechs Monaten 2023 (erstes Halbjahr 2022: Mittelzufluss von TEUR 231.873). Der negative Cashflow im Berichtszeitraum resultierte im Wesentlichen aus einer geringeren Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facility aufgrund des reduzierten Vorratvermögens. Das Vorjahr war dagegen im Wesentlichen durch die Erhöhung der Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facility sowie die erstmalige Aufnahme der Consumer Loan ABS-Facility, durch die das Ratenkaufprogramm für Autohero-Kunden in Deutschland und Österreich refinanziert wird, geprägt.

Der Konzern war jederzeit in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten zu erfüllen.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten betrug zum Halbjahresende 2023 TEUR 553.891 (31. Dezember 2022: TEUR 542.431) und hat sich damit um TEUR 11.460 erhöht.

3. Vermögenslage

Aktiva

TEUR	30. Jun. 2023	31. Dez. 2022
Anlagevermögen	140.105	135.851
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	196.430	151.703
Sonstige langfristige finanzielle und nicht-finanzielle Vermögenswerte	14.939	12.704
Langfristige Vermögenswerte	351.474	300.258
Vorräte	428.726	617.573
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	111.818	117.547
Sonstige kurzfristige finanzielle und nicht-finanzielle Vermögenswerte	108.809	111.091
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	553.891	542.431
Kurzfristige Vermögenswerte	1.203.244	1.388.642
Summe Aktiva	1.554.718	1.688.900

Passiva

TEUR	30. Jun. 2023	31. Dez. 2022
Gesamtes Eigenkapital	613.716	684.884
Finanzierungsverbindlichkeiten	534.136	617.398
Rückstellungen, Sonstige finanzielle und nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	52.808	52.179
Langfristige Schulden	586.944	669.577
Finanzierungsverbindlichkeiten	478	11.295
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	162.727	143.285
Rückstellungen, sonstige finanzielle und nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	190.853	179.859
Kurzfristige Schulden	354.058	334.439
Summe Schulden	941.002	1.004.016
Summe Passiva	1.554.718	1.688.900

Das Anlagevermögen ist insbesondere durch die Aktivierung von Entwicklungskosten sowie Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung der AUTO1 Group um TEUR 4.254 auf TEUR 140.105 angestiegen.

Die langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen bestehen aus Forderungen aus Ratenkäufen, welche durch die verkauften Fahrzeuge besichert sind, aus dem Autohero Segment. Die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen beinhalten Ratenkauf Forderungen in Höhe von TEUR 31.703 (Vorjahr TEUR 33.932).

Der Bestand an Vorräten hat sich im Vergleich zum Jahresende um TEUR 188.847 auf TEUR 428.726 verringert. Der Vorratsbestand wird in Höhe von TEUR 355.000 durch die Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facility refinanziert. Die Abnahme des Vorratsvermögens ist sowohl auf den Fahrzeugbestand des Merchant Segments als auch auf das Retail Segment zurückzuführen.

Stichtagsbedingt haben sich die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Forderungen, welche im Wesentlichen Forderungen aus dem Verkauf von Fahrzeugen beinhalten, um TEUR 5.729 auf TEUR 111.818 verringert.

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte betreffen hauptsächlich Umsatzsteuerforderungen sowie Vorauszahlungen.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende der Berichtsperiode 39,5 % (31. Dezember 2022: 40,6 %). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen durch den Konzernverlust der ersten sechs Monaten des Jahres 2023 in Höhe von TEUR 76.904. Die geringere Bilanzsumme hat sich dabei positiv auf die Eigenkapitalquote ausgewirkt.

In den ersten sechs Monaten haben sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten um TEUR 83.261 auf TEUR 534.136 reduziert. Dies resultierte vor allem aus einer geringeren Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facility aufgrund des geringeren Vorratsbestands. Gegenläufig wirkte sich die höhere Inanspruchnahme der Consumer Loan ABS-Facility aus.

Die kurzfristigen Schulden haben sich stichtagsbedingt um TEUR 19.619 auf TEUR 354.058 erhöht. Sie bestanden im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, auf die der Anstieg hauptsächlich zurückzuführen ist, sowie Vertragsverbindlichkeiten.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Chancen- und Risikobericht

Als international tätiges Unternehmen ist AUTO1 einer Vielzahl von Chancen und Risiken ausgesetzt, die unsere Geschäftstätigkeit sowie unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beeinflussen können. Die spezifischen Risiken und Chancen unserer verschiedenen Risikocluster sowie die Organisation unseres Risikomanagementsystems wurden in unserem Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 26 bis 37 dargestellt. Die im Geschäftsbericht 2022 hervorgehobenen Risikobereiche bleiben auch im aktuellen Berichtszeitraum relevant, wobei keine neuen Risikobereiche als kritisch eingestuft wurden.

Prognosebericht

Makroökonomie

Das Risiko des Eintretens in eine Rezession ist gesunken, aber die konjunkturelle Dynamik wird durch die geldpolitische Straffung gebremst. Wichtige Rahmenbedingungen, die für die Abschwächung der Weltkonjunktur im vergangenen Jahr wesentlich verantwortlich waren, haben sich zuletzt deutlich verbessert. So sind die Energiepreise wieder deutlich gesunken und in der Folge hat sich der Inflationsdruck verringert. Durch die Veränderung der Strategie in China weg von der Null-Covid-Politik haben sich die Chancen auf eine kontinuierliche wirtschaftliche Expansion verbessert, und die Beeinträchtigungen der wirtschaftlichen Aktivität durch Lieferengpässe sind nicht mehr so stark wie zuvor. Im Euroraum wird im weiteren Jahresverlauf 2023 und für das Jahr 2024 wird mit einer allmählichen Verbesserung der Konjunktur gerechnet. Insgesamt soll das Bruttoinlandsprodukt im laufenden Jahr um 0,6 % und im Jahr 2024 um 1,7 % zulegen.⁷

Branche

Unsere Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung des Gebrauchtwagenmarktes haben sich seit April 2023 (siehe Seite 37 des Geschäftsberichts 2022) nicht verändert.

⁷ Vgl. Kieler Konjunkturberichte Nr. 103 (2023|Q2).

Erwartungen der AUTO1 Group

Wir haben unseren Ausblick für 2023 seit erstmaliger Veröffentlichung in der Präsentation der Q4 und FY 2022-Ergebnisse folgendermaßen präzisiert: Wir erwarten insgesamt 625.000 Fahrzeuge mit einem Korridor von +/- 5 % zu verkaufen (zuvor 625.000-690.000), wovon 560.000 +/- 5 % (zuvor 590.000 +/- 5 %) auf das Segment Merchant und 65.000 +/- 5 % (zuvor 65.000-70.000) auf das Segment Retail entfallen sollen.

Die leichte Reduzierung unserer Absatzziele ist eine Folge der weiteren Priorisierung der Verbesserung des Rohergebnisses pro Fahrzeug in beiden Segmenten.

Wir erwarten unverändert, dass das Rohergebnis der Gruppe für 2023 bei EUR 500 Mio. bis EUR 550 Mio. liegt.

Das bereinigte EBITDA der Gruppe für das Jahr 2023 wird in einer verbesserten Bandbreite zwischen EUR -50 Mio. und EUR -70 Mio. prognostiziert (zuvor EUR -60 Mio. bis EUR -90 Mio.).

Aufgrund gesunkener durchschnittlicher Verkaufspreise wird der prognostizierte Gesamtumsatz der AUTO1 Group im Geschäftsjahr 2023 niedriger ausfallen als im Jahr 2022 (zuvor Annahme von Umsatzerlösen auf dem Niveau des Vorjahres).

03

KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS



- SEITE 19 **Konzernbilanz**
- SEITE 21 **Konzerngesamtergebnisrechnung**
- SEITE 22 **Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung**
- SEITE 23 **Konzernkapitalflussrechnung**
- SEITE 24 **Ausgewählte Anhangangaben**

Konzernbilanz

zum
30. JUNI 2023

Aktiva

TEUR	Konzern- anhang	30. Jun. 2023	31. Dez. 2022
Immaterielle Vermögenswerte		14.504	12.361
Sachanlagen	4.1	125.601	123.490
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.3	196.430	151.703
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.4	14.536	12.189
Latente Steueransprüche		404	515
Langfristige Vermögenswerte		351.474	300.258
Vorräte	4.2	428.726	617.573
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.3	111.818	117.547
Ertragsteuerforderungen		3.042	3.028
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.4	3.464	3.035
Sonstige Vermögenswerte		102.304	105.028
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		553.891	542.431
Kurzfristige Vermögenswerte		1.203.244	1.388.642
Summe Aktiva		1.554.718	1.688.900

Konzernbilanz Fortsetzung

zum
30. JUNI 2023

Passiva

TEUR	Konzern- anhang	30. Jun. 2023	31. Dez. 2022
Gezeichnetes Kapital	4.5	215.988	215.696
Kapitalrücklage	4.5	1.715.877	1.711.745
Sonstige Rücklagen		64.347	63.790
Verlustvortrag		(1.385.668)	(1.308.764)
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens		610.543	682.467
Nicht beherrschende Anteile		3.172	2.417
Gesamtes Eigenkapital		613.716	684.884
Finanzierungsverbindlichkeiten	4.6	534.136	617.398
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.7	49.954	49.256
Rückstellungen		454	454
Sonstige Verbindlichkeiten		1.616	1.616
Latente Steuerschulden		784	853
Langfristige Schulden		586.944	669.577
Finanzierungsverbindlichkeiten	4.6	478	11.295
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		162.727	143.285
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.7	43.072	33.560
Rückstellungen		24.617	16.049
Sonstige Verbindlichkeiten	4.8	119.265	124.626
Ertragsteuerverbindlichkeiten		3.900	5.624
Kurzfristige Schulden		354.058	334.439
Summe Schulden		941.002	1.004.016
Summe Passiva		1.554.718	1.688.900

Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom

1. JANUAR

bis zum

30. JUNI 2023

TEUR	Konzern- anhang	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022
Umsatzerlöse	3.1	2.846.468	3.375.113
Materialaufwand		(2.586.709)	(3.124.788)
Rohergebnis		259.759	250.326
Sonstige betriebliche Erträge	3.2	6.522	6.755
Personalaufwand	3.3	(143.104)	(155.013)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.4	(171.998)	(204.381)
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		(48.822)	(102.313)
Aufwand für Abschreibungen		(21.772)	(17.535)
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		(70.594)	(119.848)
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.5	3.933	123
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.5	(9.389)	(4.966)
Sonstiges Finanzergebnis	3.5	(786)	(6.166)
Ergebnis vor Steuern		(76.835)	(130.857)
Ertragsteueraufwand	3.6	(69)	(2.647)
Konzernverlust		(76.904)	(133.504)
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen		(76.904)	(133.504)
Sonstiges Ergebnis			
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können:		(199)	445
Umrechnungsdifferenzen aus der Fremdwährungsumrechnung		(954)	70
Gewinn oder Verlust aus derivativen Finanzinstrumenten		708	496
Latente Steuern		48	(121)
Konzerngesamtergebnis		(77.103)	(133.058)
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen		(77.859)	(133.433)
davon Nicht beherrschende Anteile		756	375
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	5.4	(0,36)	(0,63)

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom

1. JANUAR

bis zum

30. JUNI 2023

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen			Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
				Übrige Rücklagen	Rücklage aus Währungsumrechnungsdifferenzen	Verlustvortrag			
Konzernanhang	4.5		5						
Stand 1.1.2023	214.804	892	1.711.745	64.890	(1.100)	(1.308.764)	682.467	2.417	684.884
Konzernverlust	-	-	-	-	-	(76.904)	(76.904)	-	(76.904)
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	(954)	-	(954)	755	(199)
Konzern-Gesamtergebnis	-	-	-	-	(954)	(76.904)	(77.858)	755	(77.103)
Anteilsbasierte Vergütung	29	(29)	-	5.935	-	-	5.935	-	5.935
Kapitalerhöhung	292	-	4.132	(4.424)	-	-	-	-	-
Stand 30.6.2023	215.125	863	1.715.877	66.401	(2.054)	(1.385.668)	610.544	3.172	613.716

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen			Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
				Übrige Rücklagen	Rücklage aus Währungsumrechnungsdifferenzen	Verlustvortrag			
Stand 1.1.2022	212.335	803	1.679.904	91.260	(896)	(1.062.392)	921.014	-	921.014
Konzernverlust	-	-	-	-	-	(133.504)	(133.504)	-	(133.504)
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	70	-	70	375	445
Konzern-Gesamtergebnis	-	-	-	-	70	(133.504)	(133.434)	375	(133.059)
Anteilsbasierte Vergütung	(90)	90	-	3.782	-	-	3.782	-	3.782
Kapitalerhöhung	2.291	-	29.823	(32.114)	-	-	-	-	-
Stand 30.6.2022	214.536	893	1.709.727	62.928	(826)	(1.195.896)	791.363	375	791.738

Konzernkapitalflussrechnung

zum

30. JUNI 2023

TEUR	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022
Konzernverlust	(76.904)	(133.504)
Anpassungen für		
Aufwand für Abschreibungen	21.772	17.535
Finanzergebnis	6.242	11.009
Ertragsteueraufwand	69	2.647
Veränderung der Rückstellungen	2.745	1.164
Aufwand aus anteilsbasierten Vergütungen	5.935	3.782
Verlust aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	1.055	1
Sonstige nicht zahlungswirksame Effekte	(3.265)	5.874
Veränderungen der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		
Veränderung der betrieblichen Vermögenswerte	153.455	(217.819)
Veränderung der betrieblichen Verbindlichkeiten	26.397	28.760
Sonstige Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit		
Erhaltene Zinsen	3.708	123
Gezahlte Zinsen	(7.688)	(3.822)
Zinsen auf Leasingverbindlichkeit	(853)	(740)
Gezahlte Steuern	(1.717)	(1.479)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	130.951	(286.469)
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(7.669)	(21.553)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(2.593)	(69.863)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	556	1.667
Einzahlungen aus dem Verkauf finanzieller Vermögenswerte	-	414.696
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(9.706)	324.947
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	362.500	481.838
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(455.000)	(235.000)
Transaktionskosten in Bezug auf Aufnahme von Krediten	(1.745)	(1.938)
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(15.540)	(13.028)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(109.785)	231.872
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.460	270.351
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	542.431	106.653
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	553.891	377.004

Ausgewählte Anhangangaben

zum Konzernzwischenabschluss per 30. Juni 2023

1. Allgemeine Angaben zum Konzernzwischenabschluss

1.1 Berichtendes Unternehmen

Die AUTO1 Group (im Folgenden auch als „AUTO1“ oder „Gruppe“ bezeichnet) umfasst die Muttergesellschaft AUTO1 Group SE, München (im Folgenden auch als „AUTO1 SE“ oder die „Gesellschaft“ bezeichnet) und ihre direkt oder indirekt beherrschten Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HR 241031B eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Bergmannstrasse 72, 10961 Berlin, Deutschland.

1.2 Grundlagen der Rechnungslegung

Der Vorstand der AUTO1 hat den vorliegenden Zwischenabschluss für die sechs Monate zum 30. Juni 2023 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ wie in der Europäischen Union anzuwenden, aufgestellt. Der Zwischenabschluss ist in Verbindung mit dem jüngsten Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2022 und für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 zu lesen. In Übereinstimmung mit den IFRS-Standards beinhaltet er nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Angaben. Es fließen jedoch ausgewählte Anhangangaben ein, um Ereignisse und Transaktionen zu erläutern, die für ein Verständnis der Änderungen der Finanz- und Ertragslage der Gruppe seit dem jüngsten Konzernabschluss wesentlich sind.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde vom Vorstand der Gesellschaft am 12. September 2023 zur Veröffentlichung autorisiert und dem Aufsichtsrat direkt zur Billigung vorgelegt. Der Zwischenabschluss wurde in EUR aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Bei der Summierung von Einzelbeträgen oder Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten. Der Konzernzwischenabschluss ist weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen worden.

Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Konzernabschluss 2022 haben sich im ersten Halbjahr 2023 keine wesentlichen Veränderungen am Konsolidierungskreis der AUTO1 Group ergeben.

1.3 Verwendung von Schätzungen und Ermessensausübung

Bei der Aufstellung des vorliegenden Zwischenabschlusses hat der Vorstand Ermessen ausgeübt und Schätzungen vorgenommen, die sich auf die Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze und die ausgewiesenen Beträge für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse weichen möglicherweise von diesen Schätzungen ab. Die wesentlichen Ermessensentscheidungen, die der Vorstand bei der Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze der Gruppe vorgenommen hat und die wesentlichen Quellen von Schätzungsunsicherheiten entsprechen den im letzten Konzernabschluss beschriebenen Faktoren.

1.4 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im vorliegenden Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den im Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2022 verwendeten Grundsätzen. Ab 1. Januar 2023 traten Änderungen an einigen Standards in Kraft, die jedoch keine wesentliche Auswirkung auf den Abschluss der Gruppe hatten.

1.5 Veröffentlichte, jedoch noch nicht in Kraft getretene Standards

Für zukünftige Berichtsperioden ab 1. Januar 2024 treten neue Standards und Änderungen an Standards in Kraft, denen zufolge eine vorzeitige Anwendung zulässig ist; die Gruppe hat jedoch bei der Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses keine der neuen oder geänderten Standards vorzeitig angewandt.

2. Geschäftssegmente

a. Beschreibung der Segmente

Die Gruppe hat zwei strategische Bereiche: „Merchant“ und „Retail“, die die berichtspflichtigen Segmente darstellen. Diese strategischen Bereiche bieten Produkte für unterschiedliche Kundenkreise an und werden separat gesteuert, da sie unterschiedliche Technologien (Verwendung unterschiedlicher Verkaufsplattformen) und Marketingstrategien erfordern. Die Geschäftssegmente wurden nicht zusammengefasst.

Merchant

Das Merchant-Geschäft betrifft in erster Linie den Verkauf von Gebrauchtwagen an gewerbliche Autohändler über die Plattform AUTO1.com. Gebühren für Logistikleistungen und alle anderen Gebühren in Zusammenhang mit der Bereitstellung der Fahrzeuge für Händler sind im Merchant Segment inbegriffen.

Die Erlöse aus dem Merchant-Geschäft werden nach der Beschaffung der Fahrzeuge unterteilt. Alle Fahrzeuge, die über das Filialnetzwerk der Gruppe angekauft werden, sind als „C2B“-Fahrzeuge klassifiziert. Im Gegensatz dazu werden alle Autos, die von gewerblichen Händlern über den Remarketing-Kanal gekauft werden, als „Remarketing“-Fahrzeuge kategorisiert. Es bestehen keine Geschäftsaktivitäten, die eigenständige Umsatzerlöse aus den Geschäftssegmenten zur Folge haben; daher handelt es sich bei C2B und Remarketing lediglich um unterschiedliche Beschaffungskanäle. Die Verkäufe erfolgen an denselben Kundenkreis und über denselben Vertriebskanal.

Retail

Das Retail-Geschäft betrifft im Wesentlichen den Verkauf von Gebrauchtwagen an Privatkunden über die Plattform Autohero.com.

b. Segmentangaben

Alle Umsätze werden mit externen Kunden erzielt. Für die Bewertung der Ertragskraft der Segmente wird das Rohergebnis verwendet, definiert als Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand.

TEUR	Merchant		Retail		AUTO1 Group	
	1. Jan. 2023 – 30. Jun. 2023	1. Jan. 2022 – 30. Jun. 2022	1. Jan. 2023 – 30. Jun. 2023	1. Jan. 2022 – 30. Jun. 2022	1. Jan. 2023 – 30. Jun. 2023	1. Jan. 2022 – 30. Jun. 2022
Umsatzerlöse	2.336.009	2.860.801	510.459	514.312	2.846.468	3.375.113
davon:						
C2B	1.998.465	2.398.803	-	-	-	-
Remarketing	337.544	461.998	-	-	-	-
Materialaufwand	(2.125.949)	(2.637.236)	(460.761)	(487.551)	(2.586.709)	(3.124.788)
Rohergebnis	210.060	223.565	49.699	26.761	259.759	250.326
TEUR	30. Jun. 2023	31. Dez. 2022	30. Jun. 2023	31. Dez. 2022	30. Jun. 2023	31. Dez. 2022
Vorräte	206.004	300.154	222.721	386.357	428.726	617.573

Überleitung von Angaben zu den berichtspflichtigen Segmenten

Zwischen den berichtspflichtigen Segmenten werden Transaktionen getätigt, die den Transfer von Gebrauchtwagen und gemeinsame Vertriebsleistungen umfassen. Die an den Hauptentscheidungsträger berichteten Beträge entsprechen den Beträgen nach Konsolidierung. Die für die Segmente ausgewiesenen Kennzahlen stellen Kennziffern in Übereinstimmung mit den IFRS dar. Unterschiede zwischen der Gewinn- und Verlustgröße der berichtspflichtigen Segmente (Rohergebnis) und dem Ergebnis vor Steuern in der Konzerngesamtergebnisrechnung beziehen sich daher auf alle wesentlichen Posten unterhalb des Rohergebnisses.

3. Angaben zur Konzerngesamtergebnisrechnung

3.1 Umsatzerlöse

Infolge des Rückgangs der Preise auf dem Gebrauchtwagenmarkt und einer geringeren Anzahl verkaufter Fahrzeuge im Merchant Segment haben sich die Umsatzerlöse gegenüber der Vorjahresperiode im ersten Halbjahr 2023 um TEUR 528.645 auf TEUR 2.846.468 verringert. Die Umsatzerlöse im Retail Segment enthalten Zinserträge in Höhe von TEUR 5.462 (im Vorjahreszeitraum TEUR 1.411), die durch die Vergabe von Ratenkäufen im Privatkundengeschäft resultierten.

Die in den Segmentangaben enthaltenen Informationen zu den Umsatzerlösen in Anhangangabe 2 erfüllen die Vorschriften von IFRS 15.114, und diese Umsatzangaben beruhen auf den Ausweis- und Bewertungskriterien des IFRS 15. Entsprechend werden keine weiteren aufgeschlüsselten Angaben zu den Umsatzerlösen bereitgestellt.

3.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Effekte aus der Aktivierung von Entwicklungskosten sowie Währungsumrechnungsgewinne.

3.3 Personalaufwand

Der Rückgang der Personalaufwendungen ist in erster Linie auf eine im Zusammenhang mit der Fokussierung auf die Profitabilität stehende Reduzierung der Mitarbeiterkapazitäten zurückzuführen.

3.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten um TEUR 32.383 auf TEUR 171.998 gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduziert werden. Haupttreiber waren insbesondere geringere Marketingaufwendungen, welche sich um TEUR 37.949 auf TEUR 71.991 reduziert haben, sowie geringere Logistikkosten für den internen Transport aufgrund der geringeren Anzahl zu transportierender Fahrzeuge.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

TEUR	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022
Marketingaufwendungen	(71.991)	(109.941)
Interne Logistikaufwendungen	(36.105)	(38.538)
Rechts-, Beratungs- und Abschlussaufwendungen	(5.276)	(6.373)
Sonstige Aufwendungen	(58.625)	(49.530)
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	(171.998)	(204.381)

Die sonstigen Aufwendungen enthalten unter anderem periodenfremde Aufwendungen, Währungsumrechnungsverluste, Kosten für Freiberufler, Kosten für IT, Mietnebenkosten, Wertminderungen auf Forderungen sowie Reise- und Recruitingkosten, wobei der Anstieg der sonstigen Aufwendungen insbesondere auf höhere Wechselkurseffekte und Forderungswertminderungen zurückzuführen ist. Die ergebniswirksam erfasste Veränderung der Wertminderungen auf Forderungen wird in der Konzernkapitalflussrechnung unter den sonstigen nicht zahlungswirksamen Effekten im Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen.

3.5 Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Der Anstieg der Finanzerträge ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Zinssätze und den damit verbundenen Zinserträgen auf Bestände an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zurückzuführen.

Die Finanzierungsaufwendungen bestehen hauptsächlich aus dem Zinsaufwand für die Inventory ABS-Facility, der aufgrund der Erhöhung der Marktzinsen angestiegen ist, und dem Zinsaufwand auf die Leasingverbindlichkeiten. Der Zinsaufwand aus der Consumer Loan ABS-Facility wird dagegen im Materialaufwand ausgewiesen.

3.6 Ertragsteueraufwand

Der Ertragsteueraufwand wird durch Multiplikation des Ergebnisses vor Steuern für die Zwischenberichterstattungsperiode mit der bestmöglichen Schätzung des durchschnittsgewogenen, voraussichtlich für das vollumfängliche Geschäftsjahr geltenden Ertragsteuersatzes ermittelt, bereinigt um den Steuereffekt aus bestimmten Posten, die in der Zwischenperiode vollständig erfasst wurden. Daher unterscheidet sich der effektive Steuersatz im Zwischenabschluss möglicherweise von der Management-Schätzung des effektiven Steuersatzes für den Konzernabschluss. Der effektive Steuersatz, basierend auf einer Betrachtung der einzelnen Konzerngesellschaften, betrug für die sechs Monate zum 30. Juni 2023 4,49 % (erstes Halbjahr 2022: 24,47 %) und resultiert im Wesentlichen aus profitablen Gesellschaften mit einem Service Level Agreement für Verrechnungspreiszwecke. Die Verringerung zum Vergleichszeitraum ergibt sich daraus, dass in der überwiegenden Zahl der Länder, in denen AUTO1 ansässig ist, Tax Groups gegründet wurden.

4. Angaben zur Konzernbilanz

4.1 Sachanlagen

Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung der AUTO1 Group haben zu einem Anstieg der Sachanlagen um TEUR 2.111 auf TEUR 125.601 geführt. Innerhalb der Sachanlagen ausgewiesene Nutzungsrechte unterlagen im Berichtszeitraum einer Wertminderung in Höhe von TEUR 2.313, die in der Gesamtergebnisrechnung im Aufwand für Abschreibungen enthalten ist.

4.2 Vorräte

Die Vorräte haben sich um TEUR 188.847 auf TEUR 428.726 verringert. Beide Segmente haben dabei eine Reduktion des Vorratsvermögens verzeichnet. Im Berichtszeitraum bis zum 30. Juni 2023 haben sich die Abschreibungen von Vorräten auf den Nettoveräußerungswert um TEUR 9.096 vermindert (im Vorjahresvergleichszeitraum um TEUR 5.906 erhöht). Die Effekte aus der Bewertung von Vorräten werden in der Konzerngesamtergebnisrechnung im Materialaufwand und in der Konzernkapitalflussrechnung unter den sonstigen nicht zahlungswirksamen Effekten im Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen.

4.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen (30. Juni 2023: langfristig TEUR 196.430 und kurzfristig TEUR 111.818; 31. Dezember 2022: langfristig TEUR 151.703 und kurzfristig TEUR 117.547) haben sich insgesamt um TEUR 38.998 auf TEUR 308.248 (2022: TEUR 269.250) erhöht, dies ist insbesondere auf die Ratenkaufverkäufe zurückzuführen. Der Konzern begann 2021 Autohero-Fahrzeuge auf Raten zu verkaufen, welche innerhalb der langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen werden. Der innerhalb der nächsten zwölf Monate fällige Anteil der Ratenkauf-Forderungen wird als kurzfristig klassifiziert. Zum Ende der Berichtsperiode betragen die Forderungen aus Ratenkäufen insgesamt TEUR 228.133 (im Vorjahr TEUR 185.635).

4.4 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Posten der sonstigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	30. Jun. 2023	31. Dez. 2022
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)		
Kautionen	6.004	5.771
Derivative Finanzinstrumente	8.531	6.417
Summe	14.536	12.189
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)		
Kautionen	3.464	3.035
Summe	3.464	3.035

Die Kautionen beinhalten in erster Linie Sicherheitsleistungen für Mietverträge. Darüber hinaus umfassen die sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert bewertete Zinssicherungsinstrumente.

Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten Kautionen.

4.5 Grundkapital und Kapitalrücklagen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Grundkapitals und der Kapitalrücklagen:

TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen
Stand zum 1. Januar 2023	215.696	1.711.745
Kapitalerhöhung (SCP/VOP/VSIP) im März 2023	202	3.007
Kapitalerhöhung (SCP/VOP/VSIP) im Mai 2023	90	1.125
Stand zum 30. Juni 2023	215.988	1.715.877

Abschnitt 5.1 enthält weitere Erläuterungen zu den anteilsbasierten Vergütungen, aus welchen sich die Veränderungen im Grundkapital und den Kapitalrücklagen ergeben.

4.6 Finanzierungsverbindlichkeiten

Im Dezember 2020 gründete die AUTO1 Group SE zusammen mit den Banken und Kreditgebern das strukturierte Unternehmen AUTO1 Funding B.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, das von der AUTO1 Group SE beherrscht und vollkonsolidiert wird. Die AUTO1 Funding B.V. gab am 29. Januar 2021 Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen aus, um den wachsenden Fahrzeughandel der Gruppe zu finanzieren. Die Inventory ABS-Facility wurde inzwischen auf einen Gesamtbetrag von EUR 1.035 Mio. aufgestockt und eine Verlängerung bis 2025 vereinbart. Die Finanzierungszusagen der Senior-Notes-Inhaber als Hauptteilnehmer des Programms belaufen sich auf EUR 800 Mio.

Im Februar 2022 wurde darüber hinaus das strukturierte Unternehmen Autohero Funding 1 B.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, gegründet, das von der AUTO1 Group SE beherrscht und vollkonsolidiert wird. Die Autohero Funding 1 B.V. gab am 4. April 2022 Schuldscheindarlehen aus, um das wachsende Ratenkaufprogramm der Gruppe zu finanzieren. Die Consumer Loan ABS-Facility umfasst insgesamt ein Volumen von EUR 250 Mio. (davon 85 % externe Senior Notes) und hat eine Laufzeit bis April 2027.

Die Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen wurden in der Bilanz wie folgt erfasst:

TEUR	30. Jun. 2023	31. Dez. 2022
Finanzierungsverbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	534.136	617.398
Summe	534.136	617.398
Finanzierungsverbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	-	11.000
Abgegrenzte Zinsen und Gebühren	478	295
Summe	478	11.295

Die Reduktion der langfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten resultiert insbesondere aus der geringeren Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facility. Der Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten ist auf die Rückzahlung einer Mezzanine-Tranche aus der Inventory ABS-Facility zurückzuführen.

4.7 Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Leasingverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten aus Zahlungseingängen aus dem Factoring von Umsatzsteuerforderungen, bei dem die Umsatzsteuerforderungen noch nicht ausgebucht wurden. Im Berichtszeitraum haben sich die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten durch das Factoring um TEUR 8.445 erhöht (31. Dezember 2022 TEUR 8.751). In der Konzernkapitalflussrechnung werden Zahlungen des Factors als Zahlungseingang auf die Umsatzsteuerforderung klassifiziert und daher im Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen.

4.8 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten, die sich stichtagsbedingt leicht reduziert haben, bestehen hauptsächlich aus Vertragsverbindlichkeiten und personalbezogenen Verbindlichkeiten.

Die Vertragsverbindlichkeiten betreffen das Händlergeschäft. Es wird eine Vertragsverbindlichkeit korrespondierend zur Forderung erfasst, wenn eine Zahlung von einem Händler fällig ist. Die Umsatzerlöse in Bezug auf ausstehende Vertragsverbindlichkeiten werden mit Zahlung erfasst.

Die personalbezogenen Verbindlichkeiten umfassen überwiegend Urlaubsansprüche, Lohnsteuerverbindlichkeiten und Sozialversicherungsabgaben.

5. Sonstige Angaben

5.1 Anteilsbasierte Vergütung

Der im Personalaufwand erfasste anteilsbezogene Vergütungsaufwand belief sich auf TEUR 5.934 für die sechs Monate zum 30. Juni 2023 (erstes Halbjahr 2022: TEUR 3.782). Die im Konzernabschluss 2022 beschriebenen Programme zur anteilsbasierten Vergütung bestanden auch im Jahr 2023.

5.2 Finanzinstrumente und Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert

5.2.1 Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

Die Gruppe beurteilt die zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eingesetzten Inputparameter unter Anwendung der 3-Stufen-Hierarchie gem. IFRS 13. Die Hierarchie weist darauf hin, in welchem Umfang die zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eingesetzten Inputparameter im Markt beobachtbar sind. Bei der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts bzw. einer Verbindlichkeit verwendet die Gruppe soweit möglich beobachtbare Marktdaten.

Stufe 1-Inputparameter umfassen nicht bereinigte notierte Preise in aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2-Inputparameter (ohne die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise) umfassen Parameter, die für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit direkt oder indirekt beobachtbar sind, u.a. notierte Preise für ähnliche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in aktiven Märkten, notierte Preise für identische oder ähnliche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in inaktiven Märkten und beobachtbare Inputparameter für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit.

Stufe 3-Inputparameter, die für die Bewertung wesentlich sind, sind im Markt nicht beobachtbar und beinhalten Ermessensausübung durch das Management im Hinblick auf Annahmen, die Marktteilnehmer bei der Preisfestsetzung für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit treffen würden (u.a. Annahmen im Hinblick auf Risiken).

Können die Inputparameter zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit in unterschiedliche Stufen der Bewertungshierarchie kategorisiert werden, so wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert als Ganzes in dieselbe Hierarchiestufe wie der Inputparameter der niedrigsten Stufe eingeordnet, der für die gesamte Bewertung maßgeblich ist.

Die Gruppe erfasst Übertragungen zwischen den Stufen der Bewertungshierarchie am Ende der Berichtsperiode, in der die Änderungen eingetreten sind. Es fanden keine Übertragungen zwischen den Stufen der Bewertungshierarchie statt.

5.2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsklassifizierungen und beizulegende Zeitwerte

Die folgende Übersicht bildet die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer Einordnung in die Bewertungskategorien des IFRS 9 ab. Die Buchwerte der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, der kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entsprechen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit ihren beizulegenden Zeitwerten. Der beizulegende Zeitwert der langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen kann insbesondere aufgrund von Veränderungen im Zinsumfeld vom Buchwert abweichen. Für alle anderen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten traten keine Änderungen ein, die eine wesentliche Auswirkung auf die beizulegenden Zeitwerte dieser Instrumente seit ihrer erstmaligen Erfassung gehabt hätten.

30. Jun. 2023

TEUR	Bewertungskategorie	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Bewertungs- hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		210.966		
<i>davon Forderungen aus Ratenkäufen</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	196.430	190.434	2
<i>davon derivative Finanzinstrumente</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	8.531	8.531	2
<i>davon sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	6.004	n.v.	n.v.
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (kurzfristig)	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	111.818	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	3.464	n.v.	n.v.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	553.891	n.v.	n.v.
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		584.090		
<i>davon Finanzierungsverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	534.136	534.136	2
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	49.931	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	23	n.v.	n.v.
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	162.727	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		43.549		
<i>davon Finanzierungsverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	478	n.v.	n.v.
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	25.871	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	17.200	n.v.	n.v.

31. Dez. 2022

TEUR	Bewertungskategorie	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Bewertungshierarchie
Finanzielle Vermögenswerte				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		163.891		
<i>davon Forderungen aus Ratenkäufen</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	151.703	146.991	2
<i>davon derivative Finanzinstrumente</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	6.417	6.417	2
<i>davon sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	5.771	n.v.	n.v.
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	117.547	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	3.035	n.v.	n.v.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	542.431	n.v.	n.v.
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		666.654		
<i>davon Finanzierungsverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	617.398	617.398	2
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	49.233	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	23	n.v.	n.v.
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	143.285	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		33.560		
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	24.809	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	8.751	n.v.	n.v.

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen aus Ratenkäufen wurde anhand der Discounted Cashflow-Methode ermittelt. Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der derivativen Finanzinstrumente, bei denen es sich zum Abschlussstichtag ausschließlich um Zinscaps handelt, wurde mittels des Black-Scholes-Modells vorgenommen.

5.3 Nahestehende Personen und Unternehmen

Zum 30. Juni 2023 und 2022 stellte sich die Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats wie folgt dar.

TEUR	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022
Kurzfristig fällige Leistungen	791	881
Anteilsbasierte Vergütung	333	400
Summe	1.124	1.281

5.4 Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf dem den Stammaktionären zurechenbaren Ergebnis und einem gewichteten Durchschnitt der im Umlauf gewesenen Stammaktien.

	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert in EUR)	(0,36)	(0,63)

Eigene Aktien fließen nicht in die Berechnung ein.

	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022
Konzernverlust der Periode in TEUR	(76.904)	(133.504)
Verlust, den Inhabern der Stammaktien zurechenbar (für unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie)	(76.904)	(133.504)

Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien 2023 (unverwässert und verwässert):

In Tausend Aktien	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023
Stammaktien zum 1. Jan.	214.461
Effekte aus erdienten Stammaktien im Februar 2023	49
Auswirkung der Kapitalerhöhung im März 2023	114
Effekte aus erdienten Stammaktien im Mai 2023	15
Auswirkung der Kapitalerhöhung im Mai 2023	17
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 30. Jun. 2023	214.656

Bei der Berechnung des verwässerten gewichteten Durchschnitts der Stammaktien zum 30. Juni 2023 wurden folgende Optionen unberücksichtigt gelassen, da sie einer Verwässerung entgegengewirkt hätten:

In Tausend Aktien	1. Jan. 2023 - 30. Jun. 2023
Nicht erdiente Stammaktien aus den Anteilen - Vorstandsmitglied	206
Potenzielle Stammaktien aus dem Incentive-Programm für virtuelle Anteile	1.501
Potenzielle Stammaktien aus dem Long-Term Incentive Plan 2017	2.265
Potenzielle Stammaktien aus dem Long-Term Incentive Plan 2020	7.500
Potenzielle Stammaktien aus dem Share Compensation Program	878
Potenzielle Stammaktien aus dem Virtual Options Program	1.467
Potenzielle Stammaktien aus dem Matching Share Program	25
Gesamte Anzahl potenzieller Stammaktien	13.842

Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien 2022 (unverwässert und verwässert):

In Tausend Aktien	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022
Stammaktien zum 1. Jan.	211.587
Auswirkung der Kapitalerhöhung („ausgeübte virtuelle Aktien“)	1.656
Effekte auf erdiente Stammaktien im Februar 2022	49
Auswirkung der Kapitalerhöhung („ausgeübte virtuelle Aktien“)	119
Effekte auf erdiente Stammaktien im April 2022	15
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 30. Jun. 2022	213.425

Bei der Berechnung des verwässerten gewichteten Durchschnitts der Stammaktien zum 30. Juni 2022 wurden folgende Optionen unberücksichtigt gelassen, da sie einer Verwässerung entgegengewirkt hätten:

In Tausend Aktien	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022
Nicht erdiente Stammaktien aus den Anteilen - Vorstandsmitglied	480
Potenzielle Stammaktien aus dem Incentive-Programm für virtuelle Anteile	1.950
Potenzielle Stammaktien aus dem Long-Term Incentive Plan 2017	2.265
Potenzielle Stammaktien aus dem Long-Term Incentive Plan 2020	7.500
Potenzielle Stammaktien aus dem Share Compensation Program	223
Potenzielle Stammaktien aus dem Virtual Options Program	204
Gesamte Anzahl potenzieller Stammaktien	12.622

5.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

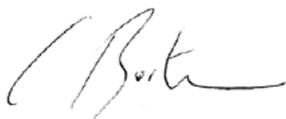
Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 12. September 2023

AUTO1 Group SE



Christian Bertermann
CEO



Markus Boser
CFO

04



WEITERE INFORMATIONEN

- SEITE 36 **Glossar**
- SEITE 37 **Finanzkalender**
- SEITE 37 **Kontakt**

Glossar

ABS/Verbriefungsprogramme

Abkürzung für die Asset-Backed-Securitization Facilities, mit denen langfristig die kosteneffiziente Finanzierung des Inventars sowie der Ratenkaufkredite gesichert wird.

AUTO1 Group SE

Das Unternehmen zusammen mit seinen konsolidierten Tochterunternehmen.

Autohero

Bezeichnung für den Verkaufskanal der AUTO1 Group, der Gebrauchtwagen an Privatkund:innen verkauft.

Bereinigtes EBITDA

EBITDA bereinigt um separat ausgewiesene Positionen, die nicht betriebliche Effekte enthalten, die sich aus anteilsbasierten Vergütungen sowie sonstigen nicht-operativen Aufwendungen zusammensetzen.

C2B

Bezeichnung für den Ankaufskanal der AUTO1 Group, der für die Beschaffung von Gebrauchtwagen von Privatpersonen über „wirkkaufendeinauto“ und entsprechenden Marken in allen Ankaufsländern steht.

EUR

Die einheitliche europäische Währung, die von bestimmten teilnehmenden Mitgliedstaaten der Europäischen Union, einschließlich Deutschland, übernommen wurde.

Rohergebnis pro Einheit

Definiert als Rohergebnis geteilt durch die Anzahl verkaufter Autos.

Merchant

Bezeichnung für den Verkaufskanal der AUTO1 Group, der an den Großhandel gerichtet ist. Über dieses Segment werden Gebrauchtwagen der AUTO1 Group an Händler verkauft.

Remarketing

Bezeichnung für den Ankaufskanal der AUTO1 Group, der für die Beschaffung von Gebrauchtwagen von Händlern steht.

Retail

siehe Autohero.

Rohergebnis

Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand.

Rohergebnismarge

Rohergebnis als prozentualer Anteil am Gesamtumsatz.

Finanzkalender

2023

8. November

Veröffentlichung Quartalsmitteilung (Q3 2023) und Earnings Call

Kontakt

Investor Relations

Philip Reicherstorfer
+49 30 2016 38 213
ir@auto1-group.com

Alexander Enge
+49 30 2016 38 213
ir@auto1-group.com

Herausgeber

AUTO1 Group SE

Bergmannstraße 72, 10961 Berlin
+49 30 2016 38 1901
info@auto1-group.com

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen, die zum Zeitpunkt ihrer Abgabe als angemessen erachtet werden, und unterliegen erheblichen Risiken und Unsicherheiten. Unsere tatsächlichen Ergebnisse können erheblich und nachteilig von den in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Sie sollten sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen als Vorhersagen zukünftiger Ereignisse verlassen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren und lehnen jede Haftung für das Erreichen von zukunftsgerichteten Aussagen ab.

AUTO1 | GROUP

Bergmannstraße 72, 10961 Berlin, Germany
+4930201638360
info@auto1-group.com